

BASIC-Terminal und BASIC-Terminal TOP



Kurzbeschreibung

Das **BASIC-Terminal** und das **BASIC-Terminal TOP** entsprechen der ISOBUS-Norm 11763. Sie sind als Universal-Terminals (Windows CE) an vielen Maschinen herstellerunabhängig einsetzbar. Sie bieten bewährte Basisfunktionen, die zur Bedienung von mobilen Maschinen erforderlich sind. Die Terminals sind mit einem 640 x 480 Pixel TFT Farbdisplay (Voll-VGA) und mit Tastaturhinterleuchtung ausgestattet. Optional unterstützen das **BASIC-Terminal** und das **BASIC-Terminal TOP** zusätzlich Precision-Farming Funktionen, wie GPS gestützte Auftragsbearbeitung, Datenaustausch mit dem HofPC per USB-Stick oder GSM, parallele Spurführung, **SECTION-Control**, **FIELD-Nav** und **farpilot**.

Weiterhin bieten das **BASIC-Terminal** und das **BASIC-Terminal TOP** die Möglichkeit Bilder von bis zu 2 Kameras darzustellen.

Die Plattform ist CAN 2.0B basiert und ermöglicht die Implementierung verschiedener CAN-Protokolle, wie zum Beispiel CANopen oder Soft-SPS Lösungen nach IEC 61131-3 (CoDeSys)

Anschlüsse

Das **BASIC-Terminal** und das **BASIC-Terminal TOP** verfügen über vielseitige Anschlussmöglichkeiten: 1x USB, 2x CAN-ISO, 1x serielle Schnittstelle (RS-232) und optional 1x USB, 2x Kamera, Ethernet (10/100 Mbs)

Technische Daten

Betriebsspannung	8-30V
Betriebstemperatur	-20 bis +70°0
Lagertemperatur	-30 bis +80
Gewicht	1,3 kg
Maße (BxHxT)	220 x 210 x 95 mm
Schutzklasse	IP 64 nach DIN 40050/15
EMV	Nach ISO 14982/ PREN 55025 Erntstörgrad 4
ESD Schutz	Nach ISO 10605 Level 3
Stromaufnahme	Max.0,6 A (< 7 W)
Prozessor	32 Bit ARM920T bis 400 MHz
RAM	64 MB SDRAM
Boot-Flash	128MB
Real time clock	Gold cap gepuffert
Betriebssystem	WindowsCE
Display	14,5 cm VGA (640 x 480 Pixel) TFT-Farbdisplay

Anschluß A/B CAN-ISO

1	CAN_L
6	-Vin*
2	CAN_L
7	CAN_H*
3	TBC_GND*
8	TBC_PWR_out
4	CAN_H
9	+Vin
5	TBC_PWR_in

+Vin und -Vin dienen der Spannungsversorgung. Die mit * gekennzeichneten Signale entsprechen der CIA-Belegung (CAN in Automation). Die beiden CAN_L bzw. CAN_H Signale sind intern verbunden und dienen dem Durchschleifen des CAN-Busses.

Indem TBC_PWR_in auf Versorgungspotential (= +Vin) gelegt wird, kann man das Terminal einschalten. Im eingeschalteten Zustand liefert das Terminal die Versorgungsspannung (abzüglich ca. 1,2V) mit maximal 140 mA auf TBC_PWR_out für die Versorgung der Terminatornetzwerke.

Am Anschluß B steht eine zweite CAN-Schnittstelle zur Verfügung, die auch mit einem SAE J1939 Abschluß lieferbar ist.



Müller-Elektronik GmbH & Co. KG

Franz-Kleine-Str. 18 . 33154 Salzkotten

Tel. 0 52 58 98 34 - 0 . Fax 0 52 58 98 34 - 90

info@mueller-elektronik.de . www.mueller-elektronik.de

10/11 . 1. Auflage, Technische Änderungen vorbehalten